



Rüsselsheim, den 20.03.2023

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 14.03.2023 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2023

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2023 wird genehmigt.

TOP 2 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 DS-364/21-26 a) Vorschlag des Ortsbeirates Königstädten vom 16.02.2023 zur Behandlung des Haushaltes 2023 VKÖ-10/21-26

Die Drucksachen DS-364/21-26 (Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023) und DS-355/21-26 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2022-2026 – werden zusammen beraten und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Erläuterungsbedarf besteht noch zu den folgenden Fragestellungen:

Entwurf Haushaltsplan 2023, S. 276

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0203 (Brandschutz), Sachkonto 6993500

(Krisenprävention):

Herr Stadtv. Walczuch bittet um nähere Erläuterungen zu dem Haushaltsansatz über 100.000,- EUR.

Herr Stadtrat Kraft verweist hierzu auf die Notwendigkeit, Strukturen zur präventiven Gefahrenabwehr schaffen zu müssen, sagt aber im Übrigen noch nähere Informationen zu.

Entwurf Haushaltsplan 2023, S. 1031

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto

5715000 (Zinsen (Swaps)):

Herr Stadtv. Walczuch bittet um nähere Erläuterungen zu dem Haushaltsansatz über 1.200.000,- EUR. Herr Kohl, Fachbereich Finanzen, sagt zu, dass die entsprechenden Informationen über die jährliche Berichterstattung zu den Darlehen und Bürgschaften zur Verfügung gestellt werden.

Ergänzend fragt der Vorsitzende Herr Bernhardt nach den Kontakten der Stadt bei SWAP-Geschäften.

Entwurf Haushaltsplan 2023, S. 155

Produktbeschreibung Produkt 010102100 (Personalwesen), Kennzahl: Anteil der tatsächlich besetzten Stellen:

Herr Stadtv. Walczuch bittet um Erläuterungen zum Widerspruch zwischen dem hier geplanten Stellenbesetzungsgrad von 92 % gegenüber den angenommenen unbesetzten Stellen, die bei der Kalkulation der Personalaufwendungen berücksichtigt wurden.

Entwurf Haushaltsplan 2023, Stellenplan:

Herr Stadtv. Walczuch wünscht eine Aufstellung der unbesetzten Stellen im Stellenplan 2023.

Frau Stadtv. Kropp möchte wissen, welche Stellen in 2023 bereits entsperrt wurden.

**TOP 3 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum
2022 – 2026
DS-355/21-26**

Die Drucksachen DS-364/21-26 (Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023) und DS-355/21-26 (Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2022-2026 – werden zusammen beraten und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

**TOP 4 Ausschreibung Mittagessensversorgung Rüsselsheimer Schulen
Sofortiger Klimaaktionsplan für Rüsselsheim – Antrag AT-107/21-26
vom 15.12.2022
DS-361/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass:

1. zum Beginn des Schuljahres 2023/24 die Mittagessensversorgung an den 17 Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main als Dienstleistungskonzession per Ausschreibung neu zu vergeben ist.
2. als Standard in der Schulverpflegung bisher und zukünftig durchgängig ein vegetarisches Menü angeboten wird.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass:

1. die Ausschreibung des Dienstleistungskonzessionsvertrages zur Mittagessensversorgung an den 17 Schulen in städtischer Trägerschaft laut Eckdaten der Leistungsbeschreibung (s. Anlage) erfolgen soll.
2. das Anliegen aus Nr. 4 des Antrags Nr. [AT-107/21-26](#) „Sofortiger Klimaaktionsplans für Rüsselsheim“ eines durchgängig vegetarischen Essensangebots mit dem Angebot eines vegetarischen Menüs für die Ganztagsbetreuung an Schulen bereits umgesetzt wird und in der bevorstehenden Ausschreibung berücksichtigt ist.

**TOP 5 Erneuerung der Lichtsignalarme im Zuge der Sanierung der L3040
Hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat
DS-357/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird bei 3 Nein-Stimmen mit 10 Ja-Stimmen mehrheitlich empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur beschleunigten Umsetzung, dass die Vergabe zur Erneuerung der Lichtsignalmasten im Zuge der Sanierung der L3040 auf den Magistrat bis auf Widerruf delegiert wird.

**TOP 6 Kostenüberwachung von größeren Projekten
hier: Bericht über Kosten- und Terminentwicklung der laufenden Projekte
-Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-370/21-26**

Kenntnisnahme:

Der Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für den Stand: Dezember 2022 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Bericht über die Unfallhäufungen 2015 - 2020
Bezug: Antrag Nr. 63/16-21 der CDU-Fraktion vom 15.10.2019
DS-368/21-26**

Bzgl. der Unfallhäufungsstelle Berliner Straße/Georg-Treber-Straße fragt Herr Stadtv. Prof. Flörsheimer, wer die Kosten für eine mögliche Ummarkierung der privaten Stellplätze zu tragen hätte.

Herr Stadtv. Jagla fragt, ob die einzurichtenden Rotlichtüberwachungsanlagen auch Geschwindigkeitsüberschreitungen erfassen können.

Der Oberbürgermeister sagt eine entsprechende Beantwortung zu.

Der Stadtverordnetenversammlung wird im Übrigen einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen wie folgt:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt

1. zur Kenntnis, dass die Erfassung und Analyse von Straßenverkehrsunfällen gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 44 der Straßenverkehrs-Ordnung und dem am 01.03.2009 in Kraft getretenen gemeinsamen Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung rechtlich bindend geregelt ist.
2. den beigefügten Bericht über die Unfallhäufungsstellen der Jahre 2015-2020 und die darin enthaltenen Ergebnisse und Maßnahmenempfehlungen zur Kenntnis.
3. zur Kenntnis, dass für einen dauerhaften Fortbetrieb der vorhandenen stationären Geschwindigkeitsmessanlagen ein Austausch der Anlagen notwendig ist und in diesem Zusammenhang zur Steigerung der allgemeinen Verkehrssicherheit Anlagen für drei weitere Standorte angeschafft werden sollen. Die notwendigen Mittel sind für das Haushaltsjahr 2023 beantragt worden.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. dass der Bericht über die Unfallhäufungen in den jeweiligen Jahren der Verkehrskommission vorstellt wird.
2. dass der Antrag Nr. 63/16-21 der CDU-Fraktion vom 15.10.2019 als erledigt erklärt wird.

**TOP 8 Sachstand "Quartier am Ostpark"
Bezug: Anfrage Nr. 54/21-26**

Herr Stadtv. Walczuch teilt aus dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss mit, dass eventuell ein neuer Investor sein Interesse an einer Entwicklung des Baugebiets bekundet habe. Er fragt, ob die Bauträgerschaft einfach so vergeben werden könne. Herr Stadtrat Kraft teilt hierzu mit, dass der neue Bauträger aus dem Kreis der damaligen Interessenten stamme.

Der Vorsitzende Herr Bernhardt verweist auf die aktuelle Lage in der Bauwirtschaft, wonach frei finanzierter Wohnraum fast nicht mehr realisiert werden könne und fragt nach den möglichen Auswirkungen auf die Gewobau mbH.

Herr Stadtrat Kraft antwortet, dass er die Geschäftsleitung diesbezüglich kontaktieren werde.

Frau Stadtv. Steinborn fragt, ob die Übertragung der Grundstücke schon erfolgt sei.

Der Oberbürgermeister verneint dies und verweist darauf, dass für die Grundstücks-übertragung ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist.

**TOP 9 Besetzung der Schulkommission für die Legislaturperiode 2021 - 2026
DS-356/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvor-schlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dimitrios Arsenis als Mitglied und Frau Fiona Gull als stellvertretendes Mitglied in die Schulkommission. Herr Arsenis und Frau Gull vertreten den Stadtschülerrat.

**TOP 10 Vertretung der Stadt Rüsselsheim am Main in der Verbandsversammlung der
ekom21 – KGRZ Hessen
DS-365/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvor-schlag wie folgt zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachfolgende Personen als Vertretung bzw. Stellvertretung in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen:

Vertretung:

Reimar Engelhardt

Stellvertretung:

Gertrude Hartung

TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Herr Stadtv. Karakaya hat Erläuterungsbedarf zur Darstellung der Anfragen im Ratsinformationssystem.

Frau Hartung, Fachbereich Zentrales, bietet entsprechende Hilfestellung an.

Herr Stadtv. Schneckenberger begründet den Vorschlag des Ortsbeirates Königstädten, den Haushalt 2023 in zwei Sitzungsrunden zu behandeln.

Herr Stadtv. Gode teilt in seiner Funktion als Stadtverordnetenvorsteher mit, dass sich der Ältestenrat erneut mit der Thematik befassen wird.

Herr Stadtv. Gode kündigt einen erarbeiteten Antrag der SPD-Fraktion zur DS Nr. 347/21-26 (Städtebauliches Zielkonzept Rüsselsheim West) an.